

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

**des Abgeordneten Dirk Behrendt (GRÜNE)**

vom 07. Juni 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2013) und **Antwort**

### Überlange Inhaftierung in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Gefangene (Strafgefangene, Untersuchungshäftlinge und Sicherungsverwahrte) sitzen in Berliner Gefängnissen ununterbrochen seit 1985 -1989 ein?

Zu 1.: Seit dem genannten Zeitraum sitzen in Berliner Gefängnissen sieben Strafgefangene ein.

2. Wie viele Gefangene sitzen in Berliner Gefängnissen ununterbrochen seit 1980 -1984 ein?

Zu 2.: Seit dem genannten Zeitraum sitzen in Berliner Gefängnissen drei Strafgefangene ein.

3. Wie viele Gefangene sitzen in Berliner Gefängnissen ununterbrochen seit 1975 -1979 ein?

Zu 3.: Seit dem genannten Zeitraum sitzt in Berliner Gefängnissen noch ein Strafgefangener ein.

4. Wie viele Gefangene sitzen in Berliner Gefängnissen ununterbrochen länger als seit 1974 ein?

Zu 4.: Aus der Zeit vor 1974 sitzen in Berliner Gefängnissen noch zwei Strafgefangene ein.

5. Weshalb kam es in den einzelnen Fällen zu solchen langen Haftzeiten (bitte jeweilige Einzelfälle bis 1980 nach Haftgrund und -dauer auführen – wie bei Drucksache 17/10 901)?

Zu 5.:

Zweifacher Mord, Gefangeneneuterei, Vergehen gegen das BtmG	lebenslang, besondere Schwere der Schuld	seit März 1978
Mord, schwerer Raub,	lebenslang, besondere Schwere der Schuld	seit Januar 1971
Mord	lebenslang	seit Februar 1969

Berlin, den 8. Juli 2013

In Vertretung

Sabine Toepfer-Kataw  
Senatsverwaltung für Justiz  
und Verbraucherschutz

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juli 2013)